

Polizeibeamtin bietet Infos und Hilfe an



Bezirksbeamtin
Beate Kohlhas

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im April eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an. Am Donnerstag, 2. April, hat Bezirksbeamtin Beate Kohlhas von 15 Uhr bis 17 Uhr im Alevitischen Gemeindezentrum Kreis Unna e.V., Buchfinkenstraße 8, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger.

„Promis“ auf der Flucht: Jugendliche legen Verkehr lahm

Man muss Facebook nicht alles anvertrauen: Fans von zwei Facebook-„Stars“ haben am Samstag, 7. März, in der Dortmunder

Innenstadt teilweise den Verkehr lahmgelegt. Über eine halbe Million Fans haben zwei Schüler (17 und 18 Jahre) aus Frankfurt nach eigenen Angaben auf Facebook. Am Samstag wollten sie in Dortmund shoppen gehen und taten dies auch auf ihrer Facebook-Seite kund.

Was dann passierte, überraschte selbst die beiden. Mehrere Jugendliche entdeckten die Zwei auf dem Westenhellweg und verfolgten sie. Die beiden jungen Stars „flüchteten“ in Richtung Silberstraße. Die immer größer werdende Schar von Fans folgte ihnen und blockierte dabei teilweise die komplette Fahrbahn. Die alarmierte Polizei bahnte sich ein Weg durch die auf über 300 Jugendliche angestiegene Menschenmasse zu den beiden „Gejagten“.

Ansprachen und Lautsprecherdurchsagen an die jugendlichen Fans waren erfolglos. Damit keine Personen zu Schaden kommen, verfrachteten die Beamten die Facebook-„Berühmtheiten“ in den Streifenwagen und fuhren der Menschenmasse davon. Die Fans verfolgten noch kurz den Streifenwagen, bevor sie sich dann in der Innenstadt wieder verteilten.

Die beiden Schüler konnten dann in aller Ruhe die Heimreise nach Frankfurt antreten.

Diebe müssen Tresor stehen lassen

Am Samstag, 7. März, zwischen 18 und 23 Uhr drangen unbekannte Täter durch die Terrassentür in ein Einfamilienhaus in der Landwehrstraße ein. Nach Durchsuchen der Räume versuchten die Täter vergeblich, einen eingemauerten Tresor zu entwenden. Über die Beute können noch keine Angaben gemacht werden.

Ebenfalls am Samstag, 7. März, zwischen 13.30 und 21.50 Uhr drangen Dieber durch Einschlagen eines Fensters in ein Einfamilienhaus in der Lessingstraße ein. Alle Räume wurden durchsucht. Über die gemachte Beute können noch keine Angaben gemacht werden.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Ein 47-jähriger Bergkamener fuhr am Samstag, 7. März, um 15.30 Uhr mit seinem VW die Kamener Str. in Fahrtrichtung Unna. An der Kreuzung Kamener Str./Hallohweg kam es zu einem Rückstau, den der Mann offenbar nicht wahrnahm. Er fuhr auf das vor ihm stehende Fahrzeug einer 73-jährigen Bergkamenerin auf. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde die Frau auf einen ebenfalls im Pkw wartenden 25-jährigen Unnaer geschoben. Dieser wird, genauso wie seine 25-jährige Beifahrerin, leicht verletzt. Bei der Unfallaufnahme wurde Alkoholgeruch bei dem 47-Jährigen festgestellt. Auf der Polizeiwache wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5000 Euro.

Betrunken in den Straßengraben gerauscht

Am Samstag, 7. März, befuhr ein 46-jähriger Nordkirchener um 18 Uhr mit seinem Toyota die Kamener Straße und wollte in die HansasträÙe abbiegen. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Auto und fuhr rechts in den StraÙengraben. Bei der Überprüfung wurde Alkoholgeruch bei dem Mann festgestellt. Ihm wurde auf der Polizeiwache in Kamen eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

31-Jähriger fährt mit dem Auto in die U-Bahnstation

Ein 31-jähriger Fröndenberger ist am gestrigen Samstag, 28. Februar, um 5.13 Uhr morgens mit seinem Pkw in den Gleisbereich der U-Bahn Linie 42 in der U-Bahnstation „Barop Parkhaus“ gefahren. Wie die Polizei mitteilt, fuhr der Fröndenberger mit seinem Auto die Deutsch-Luxemburger-StraÙe in Richtung Harkortstraße. Dort übersah er wohl, dass die Weiterfahrt auf der Deutsch-Luxemburger-StraÙe ab dem Kreuzungsbereich ausschließlich Schienenfahrzeugen vorbehalten ist.



Etwa 800 Meter fuhr der Fröndenberger über die Gleise, ehe er schließlich in der Station „Barop-Parkhaus“ anhielt. Foto: Polizei

Nachdem der 31-Jährige etwa 800 Meter Strecke über die Gleise

hinter sich gebracht hatte, endete die Fahrt schließlich in Höhe der Haltestelle Barop-Parkhaus. Polizeibeamte bemerkten in der Atemluft des Fahrers deutlichen Alkoholgeruch. Sie brachten den Mann zur Blutprobe auf die Wache. Den Führerschein behielten sie vorläufig ein.

Deutlich schwieriger gestaltete sich die Bergung des Unfallfahrzeuges, da so eine U-Bahnstation für Abschleppfahrzeuge nicht ohne weiteres zugänglich ist. Der Schienenverkehr in Fahrtrichtung Innenstadt musste daher bis zur vollständigen Räumung der Unfallstelle um 9.50 Uhr eingestellt werden. Es entstand ein Sachschaden von rund 3000 Euro.

Thier-Galerie wegen Bombendrohung geräumt

Die Thier-Galerie in Dortmund musste heute für einige Stunden gesperrt werden. Der Grund war der Hinweis auf eine Bombendrohung in einer Filiale in dem Einkaufszentrum, den die Polizei um 13.42 Uhr erhielt.

Mit Sprengstoffspürhunden durchsuchte die Polizei das Ladenlokal und angrenzende Räumlichkeiten. Zur Sicherheit der Kunden und Mitarbeiter wurde die Thier-Galerie dann ab 17.15 Uhr gesperrt und geräumt. Auch die Straßen in der Nähe wurden gesperrt, der Fuß- und Fahrzeugverkehr umgeleitet. Passiert ist aber glücklicherweise nichts. Die Sperrung der Thier-Galerie wurde um 19.30 Uhr aufgehoben.

Wie die Polizei mitteilt, dauern die Ermittlungen zu dem Urheber der Androhung an.

Lkw-Unfall: A1 zwischen Kamen-Zentrum und Kamener Kreuz gesperrt

Schon wieder ein Unfall auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen: Zwischen der Anschlussstelle Kamen Zentrum und Kamener Kreuz sind heute (28. Januar) um 11 Uhr zwei Lkw zusammengestoßen.

Wie die Polizei mitteilt, wurde eine Person bei dem Unfall schwer verletzt. Die Sperrung der Richtungsfahrbahn wird aufgrund der komplexen Bergung der verkeilten Lkw noch mindestens bis in die Abendstunden andauern. Der Verkehr wird an der Unfallstelle über die Parallelfahrbahn vorbeigeführt.

Es kommt zu erheblichen Verkehrsstörungen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Unfallstelle großräumig zu umfahren und Verkehrswarnhinweise zu beachten!

Frauenleiche in Mehrfamilienhaus gefunden

Die Leiche einer Frau fand die Polizei am heutigen Montag, 26. Januar, um 11.45 Uhr in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in Dortmund-Hörde. Die Ermittler gehen von einem Verbrechen aus.

Bisherige Erkenntnisse, heißt es in einer Pressemitteilung, „begründen den Anfangsverdacht eines Kapitaldeliktes, so dass

die Staatsanwaltschaft Dortmund und das Kommissariat 11 der Dortmunder Polizei die Ermittlungen aufgenommen haben“.

Diebstahlserie auf Friedhöfen aufgeklärt: 57-Jährige überführt

Die Polizei hat eine länger andauernde Serie von Diebstählen auf Friedhöfen und aus Vorgärten in Bork aufgeklärt. Der Tatverdacht richtet sich gegen eine 57-jährige Frau.

Bei einer Wohnungsdurchsuchung am heutigen Freitag, 23. Januar, hat die Polizei eine Unmenge von Gegenständen sichergestellt, die offensichtlich zum größten Teil aus Diebstählen stammen. Diese Gegenstände werden nun bald ausgestellt, sodass betroffene Bürger das Diebesgut in Augenschein nehmen und identifizieren können. Der konkrete Termin und die Örtlichkeit werden noch mitgeteilt.

Auf die Spur der Täterin kam die Polizei durch eine Zeugenaussage. Am 9. Januar wurde eine Radfahrerin in den Abendstunden beim Diebstahl von Lichterketten beobachtet. Aufgrund der guten Beschreibung konnte die Polizei eine verdächtige Radfahrerin, die oben erwähnte 57-jährige Borkerin, in Tatortnähe anhalten. Durch weitere Ermittlungen konnte der Tatverdacht erhärtet und ein beantragter Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung vollstreckt werden.

Berauscht am Steuer? Polizei kontrolliert Autofahrer



Polizist beim Urintest.
Fotos. Ulrike Faulhaber

Da ging heute auf der Werner Straße zwischen Kamen und Bergkamen so mancher Autofahrer in die Eisen. Denn im Gegensatz zum landesweiten Blitzmarathon, der immer schon Tage vorher angekündigt wird, kam die groß angelegte **Alkohol- und Drogenkontrolle** in Höhe des Technischen Hilfswerks ziemlich überraschend für die Verkehrsteilnehmer.

Auf der verengten Fahrbahn kroch der Verkehr in Richtung Kamen und Bergkamen im Schneckentempo vorbei an zwei Polizeibeamten. Und die entschieden dann: Weiterfahren oder Abbiegen aufs weiträumige **THW-Gelände**. „Erwischen“ konnte es jeden. Wobei man vor allem junge Leute im Blick habe, sagt Thomas Stoltefuß, 1. Polizeihauptkommissar und Leiter des Verkehrsdienstes der Polizei Unna. Aber auch Transporter werden regelmäßig kontrolliert. Und fast immer auch die Kofferräume der Autos; wegen der vielen Einbrüche.



Die Autofahrer wurden auf dem Gelände des THW kontrolliert.

30 Polizisten aus NRW im Einsatz

Die Aktion der Kreispolizei wurde von rund 30 Polizisten aus ganz NRW unterstützt, die derzeit an einer Seminarwoche teilnehmen. Allesamt Kommissare, die in Behörden arbeiten und Erfahrung mitbringen. Der Schwerpunkt der Aktion waren zwar Drogen. Doch wer am Steuer telefonierte oder nicht

angeschnallt war, erhielt ebenfalls eine Verwarnung.

Nach gut zwei Stunden hatte die Polizei rund 80 Autofahrer kontrolliert, von denen drei Personen positiv getestet wurden. Sie hatten Haschisch bzw. Amphetamine konsumiert. Bei einem Autofahrer stellte die Polizei Drogen im Wagen sicher.



Und wie erkennt die Polizei, dass jemand unter Drogeneinfluss steht?

Das stelle man schnell fest, sagt Thomas Stoltefuß. Zum einen mit dem Pupillenreflextest. Zum anderen mit dem Bewegungstest (aufrecht stehen, Hände ausgestreckt nach vorn/ein paar Meter geradeaus gehen) oder dem Zeittest (einfach 30 Sekunden warten). Wer scheitert, muss zunächst zur Urinprobe. Oder macht eine Speichelprobe. Auf jeden Fall liegt das Ergebnis flott vor. Weist der Test auf einen Drogenkonsum hin, geht's zur Blutprobe, die die Polizeiärztin vor Ort vornimmt.

Ob weitere Autofahrer aus dem Verkehr gezogen werden mussten, berichten wir morgen.